

# Wochen-Zeitung

AZ 6354 Vitznau

Amtliches Mitteilungsblatt von Weggis | Vitznau | Greppen | Gersau | Rigi

TELEFON 041 397 03 03 | wochenzeitung@bucherdruck.ch | www.bucherdruck.ch

Freitag, 8. November 2019

Nummer 45

## 5 ■ Weggis

Viele Gäste beim Kasperli

## 23 ■ Vitznau

Offene Werkstatt

## 32 ■ Gersau

Am Samstag ist Martinsmarkt



## Traumkombination Musik, Bergwelt & Gastlichkeit

Mehr auf Seite 12



## Bilder sprechen lassen

Mehr auf Seite 31

# 10 Jahre Wärmeverbund Weiher im Jahr 2020

■ *Korporation Weggis – Herbstbericht des Präsidenten*



Gewerbegebiet Weiher mit Holzschnitzel-Heizzentrale.

10 Jahre ist die Holzschnitzel-Heizzentrale Weiher nun schon in Betrieb. Damals im Jahr 2007 nahmen Thomas Lottenbach, Josef Küttel und Marcel Waldis dieses Generationen-Werk für die Korporation Weggis mit viel Enthusiasmus und Tatendrang in Angriff. Dazumal war nicht klar, ob die Korporation Weggis Erfolg und genügend Abnehmer für die

Heizenergie finden würde. Erfreulicherweise war die Anlage schon nach relativ kurzer Zeit ausgelastet. Die Öfen der Holzschnitzelheizung liefern nun 3 MW (Megawatt), was ca. 600 Wohneinheiten entspricht. In diesen letzten 10 Jahren konnten 10'000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden, was etwa 3.5 Mio. Liter Erdöl bei der Verbrennung produzieren würde.

Anlässlich des 10-Jahres-Betriebs wird die Bevölkerung im Sommer 2020 zu einer kleinen Feier eingeladen.

Thomas Lottenbach

Ein Rück- und Ausblick auf die weiteren Bereiche der Korporation Weggis finden Sie im Innenteil auf Seite 4

**Wir suchen:**  
Landschaftsgärtner/Vorarbeiter

Jetzt bewerben:  
[camenzind-gartenbau.ch/jobs](http://camenzind-gartenbau.ch/jobs)

**camenzind**  
GARTENBAU & PLANUNG

Klein.  
Fein.  
Kreativ.

**KRIEGER**  
IMMOBILIEN  
+DESIGN

Sonnhaldenstrasse 6 6353 Weggis  
041 780 01 11 [krieger-immobilien.ch](http://krieger-immobilien.ch)



# 10 Jahre Wärmeverbund Weiher im Jahr 2020

■ *Korporation Weggis – Herbstbericht des Präsidenten*



Abbrucharbeiten Alpstall Obere Buche.



Revitalisierung Hertensteinbucht.

Fortsetzung von Seite 1:

## Ein Rück- und Ausblick auf die weiteren Bereiche der Korporation Weggis:

### Wärmeverbund See

- Ein Jahr läuft schon die grosse 1 Megawatt-Wärmepumpe im Schulhaus Sigristhofstatt. Auch bei diesem Wärmeverbund war und ist das Interesse riesig. Die erste Wärmepumpe ist bereits ausgelastet.
- Das Seewasserpumpwerk ist auf total 5.5 WM ausgelegt und es gilt nun, diese Vorinvestition möglichst rasch auslasten zu können. Die Liste der Interessenten in allen Dorfteilen ist sehr gross und wir bitten um Geduld. Vorrang haben vorerst sicher Gebäude, die sich möglichst nahe am bereits erstellten Leitungsnetz befinden.
- Von dieser notwendigen Verdichtung im Netzgebiet ist der weitere Ausbau des Wärmeverbundes abhängig.
- Wenn Sie interessiert sind, Ihre Heizung zu ersetzen, unterbreiten wir Ihnen jedoch weiterhin ein unverbindliches Angebot und können Sie bei Anschlussabsicht in den Netzperimeter aufnehmen.
- Ausserdem besteht auch die Möglichkeit, die Leitungen zu weiter entfernten Gebäuden durch Sie vorzufinanzieren. Fragen Sie uns an.
- Mit jedem Anschluss an die Wärmeverbunde kommen wir dem Klimaziel einer CO<sub>2</sub>-neutralen oder gar CO<sub>2</sub>-freien Energieversorgung einen Schritt näher.
- Die Kosten für die Energieversor-

gung mit fossilen Brennstoffen, die in Weggis noch bei fast 70% ausmachen, fliessen zu 85% ins Ausland in Länder, die mit diesen Einnahmen in den letzten Jahren keine positive Entwicklung realisieren konnten.

- Im Gegensatz dazu bleibt bei unserer regionalen Energieversorgung über 90% der Kosten in der Region und können schon bald in neue, sinnvolle Projekte investiert werden.

### Wärmeverbund See West

- Aufgrund von zahlreichen Anfragen in den Ortsteilen Hertenstein und Unterdorf sind wir an der Planung eines zweiten Seewärmeverbundes. Abgeklärt wird insbesondere die Rechtsform, die Finanzierungsmöglichkeit und allfällige Netzperimeter.
- Sind Sie interessiert, fragen Sie uns an.

### Alpen

- Auch der Sommer 2019 war wieder sehr warm, aber im Gegensatz zum letzten Jahr waren die Niederschläge etwas ausgiebiger.
- Der Verwalter Josef Küttel hatte wiederum zahlreiche Einsätze mit Zivildienstleistenden organisiert und koordiniert. Unter anderem wurde der Alpstall Obere Buche abgebrochen und der Stallanbau Untereggi-Hütte zurück gebaut.
- Der grosse Aufwand für den Unterhalt der Alpen kommt nicht nur unseren Alppächtern zugute, denn die Entbuschungsarbeiten und die Waldrandpflege dienen auch dem Erhalt der Artenvielfalt.

- Von einer Übernutzung unserer Alpen kann keine Rede sein. Noch vor wenigen Jahren wurde den Alpbewirtschaftern immer wieder der Vorwurf gemacht, man vernachlässige die Alpen, so dass der Wald die Alpweiden verdränge. Ohne stetige und unermüdliche Bemühungen wäre das auch der Fall. Immer mehr stellt sich daher die Frage; wird es überhaupt noch genügend Bauern geben, die ihr Vieh im Sommer auf die Alpen bringen werden? Bei immer mehr Bürokraten-Reglementen und selbsternannten Experten, welche meinen, ihr Wissen einbringen zu müssen, könnte das vielen Landwirten verleidet. Die Alpbewirtschaftung wird vom Kanton streng reglementiert und kontrolliert. Die Bestimmungen und Gesetze werden Jahr für Jahr mehr und komplizierter.
- Die Korporation setzt sich in allen Belangen für eine intakte Umwelt ein. So wurden auch im Rigi-Gebiet in den letzten Jahren verschiedene Naturschutzflächen ausgeschieden und es werden sicher noch einige dazu kommen.
- Unser Ziel ist es nach wie vor, die Alpen, welche schon seit Generationen bestehen, möglichst in der bewährten Form zu erhalten. Dies ist nicht nur eine schöne Tradition, die erhalten bleiben soll, sondern grundsätzlich ist die Alpwirtschaft eine regionale, nachhaltige Versorgung mit Lebensmitteln. Dies obwohl die Milch aus dem Beutel und der Käse und das Fleisch von der Mi-gros, Volg, Coop etc. kommt.

- Immer mehr Leute verbringen ihre Freizeit beim Wandern in den Bergen. Das bringt eine grosse Wertschöpfung in die Region, aber vermehrt auch Probleme mit der Landwirtschaft und dem Wild. Mit der Schaffung von Wildruhezonen und Verhaltensregeln für die Wanderer ist schon einige Jahre eine Besserung zu verzeichnen.
- Um die Situation auch im Alpgbiet zu verbessern, informieren die Rigi Bahnen im nächsten Jahr mit einem Flyer über die Verhaltensweise für Wanderer gegenüber von Vieh, vor allem von Mutterkuhhaltung, aber auch für Hundebesitzer, die sich mit ihren Tieren auf Alpwanderwegen aufhalten.

### Wald

- Dieses Jahr wurde auf Korporationsland, ausserhalb des Schutzwaldperimeters unterhalb der Müseralp geholt. Im sogenannten «Löchernwäldli» konnte dank einem Unkostenbeitrag der Klimastiftung Schweiz die Kosten in Grenzen gehalten werden.
- Da der Holzpreis schon seit Jahren sehr niedrig ist und die Holzerei in unserer Gegend sehr aufwändig ist, wird die Waldbewirtschaftung in der nächsten Zeit vermehrt auf Förderbeiträge und auf die Beiträge von öffentlicher Hand angewiesen sein.
- Auch die vielen Stürme setzen dem Wald zu, begünstigen den Borkenkäferbefall und ruinieren den Holzpreis.
- Der Wald kann von jedermann betreten werden und ist als Nah-

erholungsgebiet sehr wichtig für die Volksgesundheit. Auch wird durch eine sorgsame Waldpflege die Co2-Aufnahme gefördert.

#### Wasserversorgung Rigi Kaltbad

- Die etwas feuchte Witterung diesen Sommer hat sich positiv auf die Quellen ausgewirkt.
- Trotzdem sind wir weiterhin damit beschäftigt, den Notverbund Weggis-Vitznau-Rigi voranzutreiben. Die Versorgungssicherheit im gesamten Rigi-Gebiet ist das Ziel.
- Der Aufwand, eine Wasserversorgung im Berggebiet mit schwierigem Gelände, Wald, Alpen und Rutschgebieten zu betreiben, ist sehr gross.

- Lecksuche, Schieber- und Uhrenersatz, Kontrollen und Unterhalten unseren Brunnenmeister Beat Zimmermann mit seinem Team immer auf Trab. Vielen Dank für die gute Arbeit.

#### Fischenke

- Eine der wichtigsten positiven Auswirkung auf die Fischenke Weggis der letzten Jahre hat sicherlich der neu gestaltete Hersteinweiher. Unter grossem Einsatz und versierter Leitung von Josef Muggli verwandelte sich ein fast verlandeter Weiher in ein lebendiges Gewässer mit Habitaten für Wasservögel, Reptilien, Insekten und Laichplätzen für Fische. Dieses Projekt wurde durch Bund, Kanton, Gemeinde

und vielen verschiedenen Organisationen finanziert und kann als Leuchtturmprojekt für weitere Natur- und Wasserbauprojekte angesehen werden.

#### Kapellen

- Die ca. um 1500 erbaute Heiligkreuz-Kapelle wurde bereits mehrmals renoviert und restauriert. Heute weist die Kapelle diverse, bis zu 2 mm grosse Risse neueren Datums auf. Zudem hat sich die Südfassade mehrere Zentimeter nach aussen gewölbt und am Deckengewölbe ist ein Riss quer durch die Kapelle sichtbar. Es ist davon auszugehen, dass Bewegungen im Untergrund stattgefunden haben, welche zu diesen Schäden geführt haben. Die Kapelle wurde vermessen und die nötigen Planunterlagen erstellt und mit der weiteren Bearbeitung ist ein Ingenieurbüro beauftragt worden.

#### Demission Säckelmeisterin Monika Hofmann-Schmidli

Mit grossem Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Säckelmeisterin Monika Hofmann-

Schmidli ihren Rücktritt per 31. August 2020 erklärt hat und zu den Neuwahlen nicht mehr antritt. Monika Hofmann-Schmidli ist seit 1. September 2012 im Amt und wurde im Frühling 2016 in stiller Wahl wiedergewählt. Wir lassen sie ungern gehen, respektieren aber ihren Entscheid.

#### Herzlichen Dank

Wir können wiederum auf ein interessantes, ereignisreiches Jahr zurückblicken und ich freue mich auf das kommende Jahr mit vielen neuen Herausforderungen.

Vielen Dank an meine Ratskollegin Monika Hofmann und an meinen Ratskollegen Josef Küttel, auch speziell unserer Schreiberin Anita Hodel für den mit grosser Freude und Ausdauer geleisteten Einsatz, mit dem sie die Aufgaben der Korporation angehen und für die angenehme Zusammenarbeit im Rat.

Ihnen, liebe Damen und Herren, danke ich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen jetzt schon schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Der Präsident Thomas Lottenbach

#### Termine

24. April 2020	Korporationsversammlung
13. Mai 2020	Messe Heilig Kreuz
7. Juni 2020	Alpgottesdienst
9. Juni 2020	Alpbegehung/Alpsegnung (öffentlich)
Sommer 2020	Jubiläum Wärmeverbund Weiher
16. Sept. 2020	Messe Heilig Kreuz

## 120 Gäste bei Kasperli, Balduin und Klapperzahn & Co.

■ *Treff Junger Eltern Weggis lud zum Kasperlitheater ins Pfarreizentrum*

«Kasperlis Abentüür im töife Meer», so hiess das spannende Kasperlitheater, welches der Verein Treff Junger Eltern am Mittwochnachmittag vergangener Woche ins Pfarreizentrum Weggis brachte.

Bei Kasperli, seiner Grossmutter und seinem Freund, dem Pirat, herrscht grosse Aufregung: Der böse Haifisch Klapperzahn hat den Schatzkammer-Schlüssel von König Balduin gestohlen und bewacht ihn jetzt tief unten im Meer. Obwohl Kasperlis Geburtstag vor der Türe steht, besteht für ihn kein Grund, da nicht zu helfen und die gefährliche Reise auf den Meeresgrund nicht anzutreten! So bewältigt er viele Abenteuer – und zusammen mit Hilfe der vielen Kinder gelingt es ihm, den Haifisch zu besänftigen und die spannende



Gruppenbild mit Pirat: Manuela Steiner lädt Kinder nach der spannenden Aufführung zum Fototermin vor den Theatervorhang.

Geschichte zu einem fröhlichen Ende zu bringen. Mit Musik und Liedern verstand es Manuela Steiner vom Kasperlitheater Gwundernäsli, Spiez, die rund 120 Gäste – Kinder, Eltern und auch Grosseltern – eintauchen zu lassen in die

fantasievolle, spannende Welt des traditionellen Puppentheaters.

#### Nächster Treff: Adventsbacken

Der Verein Treff Junger Eltern Weggis lädt auf Samstag, 23. November 2019 bereits wiederum

ins Pfarreizentrum. Diesmal heisst das Thema von 13.00 bis 17.00 Uhr «Adventsbacken». Die Kinder können Zopfsteig formen, Lebkuchen verzieren und adventliche Schmuckstücke basteln. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.